

Erleichterung in schwerer Zeit

Gert Jan Kollenhof erhält internationale Auszeichnung für Bestatterportal

üren (han). Der Bürener
ernehmer Gert Jan Kollen-
hof hat einen renommierten
s der Bestatter-Branche er-
nen. Mit dem International
eral Award (IFA) wird ein
ihm entwickeltes Compu-
rogramm ausgezeichnet,
die Kommunikation zwi-
en Bestatter und Kunden
lichtert.

stande gekommen ist »Kollen-
- Das Bestatterportal« durch
e Freundschaft zum Bürener
atter Dieter Sauerbier. Der
ite schon länger nach einer
lichkeit, Angehörigen eines
tobenen die Formalitäten
r Beerdigung so einfach wie
irgend möglich zu machen,
wand sich bei der Suche nach
r Lösung an seinen Freund.
für die Trauerkarten müssen
Angehörigen viele Adressen in
er Zeit zusammensuchen«,

nennt Sauerbier ein Beispiel. Das
könne das Portal nun sehr vereinfach-
en. So kann jedes Familien-
mitglied von seinem Rechner aus
Adressen einpflegen, das Pro-
gramm kontrolliert sie auf Richtig-
keit und ergänzt oder korrigiert et-
wa Postleitzahlen oder Straßenna-
men. Der Bestatter kann dann auf
die Daten zugreifen und die Karten
auf den Weg bringen.

Vereinfacht wird auch die Aus-
wahl individueller Musik bei der
Trauerfeier. »Stellen Sie sich vor,
während der Feier funktioniert die
mitgebrachte Musik-CD der Ange-
hörigen nicht – ein Albtraum, denn
dieser Moment lässt sich niemals
wiederholen«, erzählt Sauerbier.
Mit dem Bestatterportal kann das
nicht passieren. Die Hinterbliebe-
nen können aus etwa 1300 Liedern
auswählen oder auch eigene Stü-
cke hochladen.

Seit eineinhalb Jahren bietet
Sauerbier seinen Kunden den Ser-
vice, der übrigens nichts extra kos-
tet, an. Mittlerweile nutzen ihn
auch 50 bis 60 Berufskollegen.



Gert Jan Kollenhof (rechts) hat für ein Internet-Portal, das die Kommunikation zwischen Hinterbliebenen und Bestatter vereinfacht, den International Funeral Award erhalten. Die Anregung für das Programm kam von Bestatter Dieter Sauerbier.
Foto: Hanne Hagelgans